



CODE OF CONDUCT

Version 26.01.0

swietelsky-faber.com



**IHR PARTNER
FÜR GRABENLOSE
ROHRSANIERUNG**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Swietelsky-Faber GmbH ist als eines der führenden Unternehmen im Bereich des grabenlosen Infrastrukturerhalts tätig. Mit einem dichten Netz an Niederlassungen in Deutschland, Österreich und in den Niederlanden beschäftigt es aktuell ca. 400 Mitarbeitende. Das 2001 gegründete Unternehmen ist hervorgegangen aus dem Baukonzern Swietelsky aus Österreich und der Faber Bau GmbH (übernommen von der Eiffage Infra Bau, einem französischen Baukonzern).

Gemeinsam mit unseren Kunden finden wir die bestmöglichen und wirtschaftlichen Lösungen zur Projektverwirklichung des grabenlosen unterirdischen Infrastrukturerhalts. Renovierungsverfahren, Reparaturverfahren, Erneuerung, Schacht- und Bauwerkssanierung, Sanierung von Hausanschlussleitungen und Druckrohrleitungen sind unsere Stärke. Selbstständiges Handeln und technische Innovationen sind wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur, insbesondere aber auch das ethisch und rechtlich einwandfreie Verhalten.

Wir wollen wie bisher und auch in Zukunft als verlässlicher und kompetenter Partner unserer Kunden und Lieferanten und aller Geschäftspartner aus dem öffentlichen und privaten Bereich wahrgenommen werden. Es liegt daher in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich gegenüber Kollegen, Auftraggebern und Auftragnehmern, aber auch gegenüber dem Wettbewerb stets fair, respektvoll und integer zu verhalten.

Als Leitlinie für eben dieses rechtlich, ethisch und moralisch einwandfreie Verhalten haben wir einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) verfasst, welcher ein zusätzliches Element zu

unserem zertifizierten Compliance-Management-System darstellt. Unser Verhaltenskodex spiegelt die Leitlinien und Grundsätze unserer Wertvorstellungen wider, diese Leitlinien sind in unserem Werte-Management/Compliance Management fest verankert.

Die Einhaltung dieser Grundsätze gilt, unabhängig von der jeweiligen Position des Mitarbeitenden, für jeden. Sie gilt ebenfalls für die Lieferanten, den Sub- und Dienstleistungsunternehmen von Swietelsky-Faber. Dieser Verhaltenskodex ist daher die Grundlage für untadelige Vorgehensweisen in moralischer, ethischer und rechtlicher Betrachtung.

Das Verhalten aller Mitarbeitenden ist einer der maßgebenden Faktoren unserer Unternehmensreputation. Jeder Einzelne ist gefordert, die nachstehenden Grundsätze in seinem täglichen Wirken zu leben und damit seinen Beitrag dazu zu leisten, den damit einhergehenden wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig abzusichern.

Die nachstehenden Verhaltensgrundsätze konkretisieren unsere Wertvorstellungen und enthalten Regeln zur Umsetzung. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, geltende Gesetze und

Regeln einzuhalten. Diese Verhaltensgrundsätze sollen Ihnen in Ihrem Arbeitsalltag dienen. Kein Auftrag rechtfertigt es, dass unser Ruf beschädigt wird. Verstöße gegen die Verhaltensgrundsätze werden nicht toleriert, denn die Konsequenzen eines Verstoßes betreffen die gesamte Unternehmung.

Compliance ist eine gemeinschaftliche Aufgabe und jeder Einzelne ist gefragt. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, unsere Werte überzeugend zu leben und nachhaltig zu sichern. In diesem Sinne bauen wir auf Ihre Unterstützung. Handeln Sie, wie Sie es auch von anderen erwarten: rechtskonform, fair und ethisch einwandfrei.

Tatjana Brunbauer
Geschäftsführerin

Dipl.-Ing. Jörg Brunecker
Geschäftsführer

Verhaltenskodex

Im Folgenden wird der Begriff „Stakeholder“ verwendet, der alle Mitarbeitenden, Lieferanten, Subunternehmer und Dienstleister umfasst und somit sämtliche Personen und Gruppen bezeichnet, die in vielfältiger Weise mit unserem Unternehmen verbunden sind oder Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeit nehmen. Die Swietelsky-Faber GmbH und ihre Tochterfirmen werden im Folgenden „Swietelsky-Faber“ genannt.



Anwendungsbereich

Dieser Verhaltenskodex gilt ausnahmslos für alle Stakeholder der Swietelsky-Faber GmbH (Deutschland) und der Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH (Österreich). Auch jedem neu aufgenommenen Stakeholder wird dieser Verhaltenskodex zur Kenntnis gebracht. Auch jeder neu aufgenommene Stakeholder verpflichtet sich durch eine Unterschrift zu dessen Einhaltung.

Darüber hinaus gilt dieser Verhaltenskodex gleichermaßen für alle Lieferan-

ten, Sub- und Dienstleistungsunternehmen, die für oder im Auftrag von Swietelsky-Faber tätig sind.

Diese externen Partner werden ebenfalls verpflichtet, die Inhalte dieses Kodex einzuhalten, und sind angehalten, ihre Mitarbeitenden und Subunternehmer entsprechend über die Verhaltensstandards zu informieren und deren Einhaltung sicherzustellen. Mit der Unterschrift dieses Dokuments erklären sich alle Beteiligten mit den Inhalten einverstanden.



Fairer Wettbewerb / Rechts- und Gesetzestreue



Für eine erfolgreiche und ergebnisorientierte Unternehmensführung ist für uns eine unerlässliche Voraussetzung ein gesetzestreues, offenes und faires Verhalten mit unseren Auftraggebern, Partnerunternehmen, Nachunternehmern, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern.

Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Transparenz im geschäftlichen Umgang sind für uns das oberste Ziel unseres wirtschaftlichen Erfolgs.

Die Swietelsky-Faber verpflichtet sich dem freien und fairen Wettbewerb.

Es ist für uns selbstverständlich, das Vertrauen unserer Geschäftspartner nicht durch unlautere Geschäftspraktiken zu gefährden. Wir unterlassen grundsätzlich Absprachen jeder Art mit Wettbewerbern über Preise, Geschäftsbedingungen, Marktaufteilungen, Wettbewerbsverzicht und sonstige wirtschaftlich sensible Fragen.

Ausnahmen (z. B. im Rahmen von Bieter- und Arbeitnehmergemeinschaften, zu Mitgliedschaften in Branchenverbänden) sind nur zulässig nach vorheriger Rücksprache mit dem zuständigen Geschäftsführer sowie nach Prüfung auf ihre Vereinbarkeit mit den kartellrechtlichen Vorschriften.

Korruptions- und Geldwäscheprävention

Der freie und faire Wettbewerb ist der Motor einer funktionierenden Marktwirtschaft. Korruption hingegen verzerrt ihn und schädigt Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie durch sachwidrige Entscheidungen Fortschritt und Innovation verhindert. Korrupte Marktakteure müssen weltweit mit erheblichen Geld- und mehrjährigen Haftstrafen rechnen.

Wir lehnen jede Form von Geldwäsche ab, da sie zu schweren Schäden für die Gesellschaft und die Wirtschaft führt. Wir verbessern unsere internen Abläufe und Schutzmaßnahmen ständig, um eine Verwicklung in Geldwäsche auszuschließen.

Geschenke und Zuwendungen

Für uns gilt der Grundsatz der Angemessenheit und Transparenz bei dem Umgang mit Geschenken und Zuwendungen. Keiner unserer Stakeholder darf Geldzahlungen (bar oder Ähnliches) anbieten oder sich anbieten lassen.

Es werden nur Geschenke und Zuwendungen akzeptiert, die nicht im Verdacht stehen, eine Beeinflussung oder Verpflichtung hervorzurufen. Im Rahmen einer allgemeinen Kundenpflege und Kundenbindung erachten wir kleine Zuwendungen als zulässig. Annahme von Geschenken oder anderen Vergünstigungen sowie die Teilnahme an Geschäftsessen oder Veranstaltungen dürfen das Ansehen und den Ruf unseres Unternehmens nicht infrage stellen.

Gegenüber öffentlichen Amtsträgern (z. B. Bürgermeistern, Leitern des Baureferats und Mitarbeitenden des Zolls) gelten besonders strenge Voraussetzungen, da sie keine Geschenke oder Vergünstigungen annehmen dürfen, die die Lauterkeit des öffentlichen Dienstes in Zweifel ziehen.

Bei der Beauftragung von Beratern, Vertretern oder anderen Vermittlern muss jeder Einzelne sicherstellen,

dass diese Vermittler sich ebenfalls klar zur Korruptionsbekämpfung bekennen. Unzulässige Provisionen dürfen weder vereinbart noch bezahlt, geschweige denn angenommen werden. Davon unberührt bleiben die gesetzlichen Regeln im Strafgesetzbuch zu wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB) und zu Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB).

Bei Sponsoring und Spenden ist Transparenz das oberste Gebot. Wir entscheiden daher über die Art und den Umfang von Sponsoring und Spenden nach objektiven Kriterien im Rahmen der rechtlichen Vorschriften und ohne Erwartung einer Gegenleistung. Die Swietelsky-Faber leistet keine direkten oder indirekten Spenden an politische Organisationen, Parteien oder einzelne Politiker.



Schutz unserer Mitarbeitenden

Leistung, Qualität und Innovation erreichen wir nur durch zufriedene, motivierte und gesunde Mitarbeitende. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit und Teil unserer Verantwortung als Unternehmen, dass wir alle einschlägigen gesetzlichen und tarifvertraglichen Bestimmungen, soweit anwendbar und bindend, einhalten.

Selbstverständlich sorgen wir zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden für möglichst gefahrenfreie Arbeitsplätze. Vor allem auf unseren Baustellen hat die Sicherheit unserer Mitarbeitenden, Nachunternehmer und Kunden höchste Priorität. Dazu richten wir uns nach den strengsten einschlägigen Standards und verbessern kontinuierlich unsere Geschäftsabläufe in der Projektabwicklung.

Auch unser QM-SGU-System (Qualitätsmanagement, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz) hilft uns, die Unfallgefahren am Arbeitsplatz zu senken. Die von uns eingesetzten Materialien, Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung und Geräte erfüllen die gesetzlichen Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Bereits in unserer Projektvorbereitung berücksichtigen wir den neuesten Stand der Technik.

Vor vielen Jahren haben wir uns für ein Werte- und Compliance-System, das EMB-Wertemanagement Bau (EMB) vom bayerischen Bauindustrieverband e.V. entschieden. Das alljährlich auditierte System verfolgt nicht nur eine Compliance-Strategie, sondern es umfasst ein wertebasiertes Manage-

mentkonzept, ein Compliance-Management und ein Wertemanagement. Es birgt komplementäre Managementansätze, die nicht synonym verstanden werden dürfen. Compliance-Management ist Kernbestandteil eines umfassenden Wertemanagements. Erst die Werteorientierung gibt Compliance die Substanz und Effektivität. Sensibilisierung durch Gespräche, Schulungen und Unterweisungen unserer Mitarbeitenden führen wir regelmäßig durch.



Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Im unterirdischen Infrastrukturerhalt tragen wir u.a. dazu bei, dass Abwasser nicht ungehindert ins Erdreich infiltriert, sondern fortan dahin kommt, wo es gereinigt wird. Ferner dient die Instandsetzung defekter Druckrohrleitungen dem Umweltschutz, dem Erhalt der Versorgungssicherheit und sichert den Wert der Infrastruktur. Daher ist auch sie eine wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Maßnahme.

Der bewusste Umgang mit unserer Umwelt ist Teil unseres täglichen Handelns. Im Fokus stehen die Natur und der Mensch. Technische Lösungen helfen, die komplexeren Aufgaben der Zukunft zu erleichtern.

Der sinnvolle Einsatz technischen Know-hows muss das Ziel haben, dem Menschen zu dienen und die Umwelt zu schützen.

Ein Beispiel für unsere ressourcenschonende Arbeitsweise und Technik ist die Verwendung von grabenlosen Instandsetzungsmethoden zur Auskleidung defekter Rohrleitungen. Umweltverträglicher Verfahrenslauf schützt Wasser und reduziert den CO₂-Fußabdruck!

Wir sind uns der gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung national und international bewusst. Unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber

werden wir täglich durch unser Tun gerecht. So tragen wir durch unsere Kernkompetenz aktiv zum Umweltschutz bei.

Die Reinhaltung von Luft, Wasser und Boden ist die globale Zukunftsaufgabe unserer Zeit. Wie wichtig der bewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde ist, zeigt sich am dringendsten an der Verschmutzung unseres Trinkwassers. Unser kostbarstes Gut, das Trinkwasser, zu schützen, ist eine primäre Überlebensfrage der Zukunft. Durch stetiges Wachstum unserer Organisation stellen wir uns diesen Aufgaben in allen europäischen Ländern.



Verbot von Kinderarbeit und illegaler Beschäftigung

Swietelsky-Faber toleriert keine Kinder- oder Zwangsarbeit. Die Beschäftigung von Kindern unter 15 Jahren ist bei uns in jedem Fall verboten. Wir lehnen illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit ab sowohl bei uns als auch bei unseren Stakeholdern.

Wir sorgen für eine vollständige und rechtzeitige Abführung von Steuern und Sozialabgaben sowie für faire Arbeitsbedingungen und halten auch unsere Nachunternehmer dazu an. Denn illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit dienen nur den leistungsschwachen Unternehmen am

Markt. Sie beschleunigen Preisdumping und begünstigen schlechte Qualität, schädigen das Image unserer Branche sowie unsere sozialen Sicherungssysteme. Illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit sind strafbar und können mehrjährige Haftstrafen nach sich ziehen.

Schutz des Firmenvermögens

Der Erfolg der Swietelsky-Faber kommt uns allen zugute. Deshalb müssen alle Mitarbeitenden im bestmöglichen Interesse der Firma handeln. Ein sparsamer, verantwortungsvoller und sorgsamer Umgang mit unserem Betriebsvermögen sowie zur Nutzung überlassener Fahrzeuge und Gegenstände wird von allen Mitarbeitenden erwartet. Sie haben das Eigentum der Swietelsky-Faber zu achten und vor Missbrauch zu schützen.

Interessenskonflikte sind zu vermeiden und unverzüglich dem Vorgesetzten, den zuständigen Geschäftsführern oder den Compliance-Verantwortlichen zu melden. Geschäfte eines Mitarbeitenden oder dessen Familienangehörigen im Namen und auf Rechnung der Swietelsky-Faber sind grundsätzlich verboten.

Die Auswahl von Lieferanten, Beratern und Vermittlern hat sorgfältig und transparent nach sachgerechten Kriterien zu erfolgen. Mitarbeitende dürfen Materialien, Wirtschaftsgüter oder Dienstleistungen des Unternehmens nicht in unzulässiger Weise privat nutzen.



ESG-Standards in der Lieferkette

Eines der vorrangigen Ziele bei der Formulierung der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, Transparenz in allen Handlungsfeldern zu schaffen. Das Einhalten der ESG-Standards (Environmental, Social und Governance) entlang der gesamten Lieferkette wird ein zwingender Faktor für den zukünftigen Geschäftserfolg. Strenge Anforderungen werden unter anderem auch durch das EU-Lieferkettengesetz auf Swietelsky-Faber in den nächsten Jahren zukommen. Hierzu möchten wir so gut wie möglich vorbereitet sein.

Im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten wir an einer schrittweisen Umsetzung eines transparenten Lieferkettenmanagements. Dies beinhaltet die Bewertung der ESG-Performance der Lieferanten, um somit die ESG-Risiken langfristig gesehen zu minimieren.

Wobei wir und unsere Lieferanten hauptsächlich in Europa tätig sind und aus Deutschland/Europa unsere Materialien beziehen. Z. B. Konfliktmineralien wie Zinn, Tantal, Wolfram

oder Gold, Quecksilber verarbeiten wir nicht bei unserer Dienstleistung (grabenlose Rohrsanierung) und dem Zukauf von Materialien.

Der Großteil der anfallenden Abfälle und Reste kann über den Hausmüll, Bauschutt, Holz- und Papierentsorgung beseitigt werden; lediglich geringe Mengen, etwa Öle oder nicht ausgehärtete Harze, sind als Sondermüll zu entsorgen.



Schutz von Daten sowie von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Vertrauen gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kunden sowie Geschäftspartnern ist ein hohes Gut und kann nur erhalten werden, wenn wir die uns anvertrauten Informationen und Daten verlässlich schützen.

Wir schützen Unternehmensdaten ebenso wie personenbezogene Daten von Beschäftigten, dem Unternehmen, unseren Kunden und Geschäftspartnern mit allen zur Verfügung

stehenden geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln vor unbefugtem Zugriff, missbräuchlicher Verwendung, Verlust und vorzeitiger Vernichtung. Bei Anzeichen für einen Verstoß gegen das Datenschutzgesetz oder bei Anfragen zu Ihren Daten können Sie sich über datenschutzbeauftragter@swietelsky-faber.de melden bzw. Auskunft erhalten.

Gehandelt wird im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Das umfasst auch, dass Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse ohne die vorherige Zustimmung der zuständigen Geschäftsführung nicht an unbefugte Dritte weitergegeben werden dürfen.

Auch dürfen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse weder direkt noch indirekt zum persönlichen Vorteil eines Mitarbeitenden oder eines Dritten genutzt werden. Diese Pflichten gelten über die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses hinaus.

IT-Geräte sind stets in geeigneter Weise zu verwahren und im Rahmen der technischen Möglichkeiten mit einem Passwortschutz zu versehen. Persönliche Passwörter dürfen weder an Mitarbeitende noch an Dritte weitergegeben werden. Private E-Mails dürfen über den Firmenaccount nicht versendet oder empfangen werden, da E-Mails auf unseren Servern archiviert und technisch nicht einzeln gelöscht werden können.

Achtung der Menschenwürde und gesellschaftliche Verantwortung

Die Würde des Menschen und die Achtung seiner Persönlichkeit sind für uns von größter Bedeutung. Jegliche Diskriminierung ist untersagt. Insbesondere darf niemand wegen seiner Herkunft, seines Alters, seines Geschlechts, seiner sexuellen Orientierung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Gewerkschaftszugehörigkeit oder einer Behinderung benachteiligt werden. Die Swietelsky-Faber bietet allen Mitarbeitenden bei der Einstellung und der beruflichen Entwicklung die gleichen Chancen.

Jeder von uns ist verpflichtet, sein Verhalten an diesen allgemeingültigen Grundrechten auszurichten und für deren Einhaltung zu sorgen.

Wir bekennen uns zudem zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Wir erwarten von all unseren Stakeholdern im geschäftlichen Alltag nicht nur gesetzeskonformes, sondern auch gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln, das im Einklang mit diesen Grundsätzen steht.

Verantwortlichkeiten und Meldung von Verdachtsfällen

Die ethischen Prinzipien dieser Verhaltensgrundsätze sind Teil unserer Unternehmenskultur. Eine unternehmensweite Einhaltung ist daher unverzichtbar. Nur gemeinsam kann es uns gelingen, unsere Werte überzeugend zu leben und nachhaltig zu sichern.

Den Geschäftsführern und Führungskräften kommt bei der Umsetzung der Verhaltensgrundsätze eine besondere Vorbildfunktion zu. Sie gehen mit gutem Beispiel voran, leben diese Verhaltensgrundsätze Tag für Tag vor und stellen durch angemessene Aufsichts- und Organisationsmaßnahmen sicher, dass in ihrem Verantwortungsbereich keine Verstöße erfolgen.

Wenn Anzeichen für einen Verstoß gegen unsere Verhaltensgrundsätze vorliegen, erwarten wir von all unseren Stakeholdern, dass sie solche Anzeichen den direkten Vorgesetzten, den Compliance-Verantwortlichen oder den zuständigen Geschäftsführern melden, die ihrerseits den Compliance-Verantwortlichen unverzüglich informieren.

Ihre Meldungen und Informationen über Regelverstöße werden sorgfältig untersucht. In den allermeisten Fällen wird es für eine sorgfältige Untersuchung erforderlich sein, dass sich der Meldungsleger identifiziert. Anonyme Meldungen bringen je nach gelagertem Fall den Nachteil mit sich, dass keine Fragen gestellt oder ergänzende Informationen eingeholt werden können.

Sofern Sie dies ausdrücklich wünschen oder es für weitergehende Ermittlungen geboten erscheint, bleibt

die Vertraulichkeit Ihrer Person selbstverständlich gewahrt. Durch Ihre Meldung haben Sie auch mit keinerlei nachteiligen Folgen zu rechnen, da Sie uns mit Ihrer Meldung dabei unterstützen, die Regelkonformität mit diesem Verhaltenskodex, den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen internen Regelungen sicherzustellen. Auch Personen, die ihren Beitrag zur Aufklärung von Regelverstößen dadurch leisten, dass sie

Informationen im Rahmen der Untersuchung von Regelverstößen erteilen, genießen diesen Vertrauensschutz, sofern sie um einen solchen ersuchen.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass disziplinarische Maßnahmen ergriffen werden können, sofern sich herausstellt, dass Meldungen in vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Weise falsche Beschuldigungen enthalten.



Nichteinhaltung

Die Einhaltung dieses Code of Conduct ist für alle Lieferanten und Partner verbindlich. Verstöße gegen die festgelegten Verhaltensregeln können schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen. Je nach Schwere und Art des Verstoßes behalten wir uns vor, zunächst Abmahnungen auszusprechen und Nachbesserungen zu verlangen. Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen kann dies bis zur fristlosen Kündigung der Geschäftsbeziehung und dem Ausschluss aus unserem Lieferantennetzwerk füh-

ren. Darüber hinaus behalten wir uns vor, im Falle entstehender Schäden rechtliche Schritte einzuleiten, einschließlich Schadenersatzforderungen. Verstöße können auch zu Bußgeldern oder strafrechtlichen Konsequenzen führen, sofern gesetzliche Bestimmungen verletzt werden. Wir erwarten von allen Partnern eine sorgfältige Einhaltung der vereinbarten Standards zum Schutz unserer gemeinsamen Werte und zur Sicherung einer nachhaltigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Zustimmung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den vorliegenden Code of Conduct der Swietelsky-Faber GmbH vollständig gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen habe.

besondere die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben, die Wahrung von Menschenrechten, den Schutz der Umwelt sowie die Förderung fairer und ethischer Geschäftspraktiken.

Ich erkläre mich bereit, auf Anfrage der Swietelsky-Faber GmbH Nachweise über die Einhaltung der Anforderungen vorzulegen und entsprechenden Überprüfungen zuzustimmen.

Ich verpflichte mich, die darin festgelegten Grundsätze, Werte und Verhaltensregeln in vollem Umfang einzuhalten und in meinem Verantwortungsbereich umzusetzen. Dies umfasst ins-

Mir ist bewusst, dass Verstöße gegen diesen Code of Conduct zu Sanktionen führen können, die bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung reichen.

Bitte den QR-Code scannen und das bereitgestellte Formular ausdrucken, ausfüllen und unterzeichnet an compliance@swietelsky-faber.de senden.

Unternehmen: _____

Name des Unterzeichners: _____

Position / Funktion: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Zustimmungserklärung kann über den beigefügten QR-Code oder über folgenden Link aufgerufen werden:

www.swietelsky-faber.de/de/code-of-conduct/zustimmung.php



Kontakt

Als Compliance-Verantwortliche stehen Ihnen Tatjana Brunbauer und als Stellvertreter Jörg Brunecker für Rückfragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge jederzeit gerne zur Verfügung.



Verantwortliche:

Tatjana Brunbauer
Geschäftsführerin
Swietelsky-Faber GmbH
T +49 67 65 94 93 79 0
office@swietelsky-faber.com



Stellvertreter:

Jörg Brunecker
Geschäftsführer
Swietelsky-Faber GmbH
T +49 67 65 94 93 79 0
office@swietelsky-faber.com

Interne Ombudsperson:

Andrea Redecker
Swietelsky-Faber GmbH
T +49 5235 501 57 26
M +49 175 483 1722
andrea.redecker@swietelsky-faber.de
compliance@swietelsky-faber.de



Swietelsky-Faber GmbH
+49 67 65 94 93 79 0
office@swietelsky-faber.com
swietelsky-faber.com

